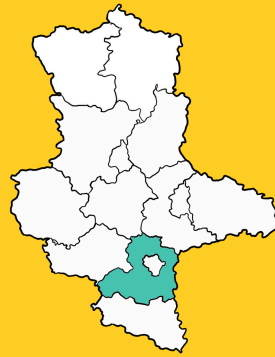


Blick in das Projekt Comeback to future

“Projektinformationen

Das Projekt “Comeback to future” im Landkreis Saalekreis richtet sich an **Schüler*innen ab der 7. Klasse, die schulverweigernd sind oder den Anschluss an den Unterricht verloren haben**. Ziel ist es, ihnen durch praxisnahe Berufsorientierung **neue Perspektiven zu eröffnen und den Weg zurück in die Schule zu ebnen**.



Saalekreis

Projektträger: WORKS Gemeinnütziges Bildungswerk GmbH

Förderbereich: PRAXIS BO

Projektlaufzeit: 01.10.2023 - 30.09.2026

WWW

Kern des Projekts ist ein **berufsorientierender Förderunterricht, der schulisches Wissen mit praktischer Anwendung verbindet**, etwa in Werkstätten, Lehrküche, Fahrradwerkstatt oder Sozialkaufhaus. Ergänzende Praktika, Exkursionen und Elternarbeit runden das Angebot ab. Mit **intensiver sozialpädagogischer Begleitung, individueller Unterstützung und dem Future-Mobil** als mobilem Lernangebot gelingt es, auch schwer erreichbare Jugendliche zu aktivieren. Die **enge Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendhilfe, Beratungsstellen und weiteren regionalen Akteuren bildet dabei die Grundlage für eine passgenaue und wirksame Unterstützung** der Jugendlichen. Für ein Comeback in Schule, Alltag und Zukunft.

82

Teilnehmende in der
bisherigen Projektlaufzeit

38

kompetenzerweiternde
Exkursionen

37

absolvierte
Praktika

6

Elterncafés mit Austausch-
und Beratungsangeboten

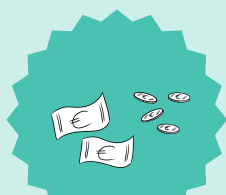
Praxiseinrichtungen



Werkstattbereich
Holz und Farbe



Werkstattbereich
Haushandwerker



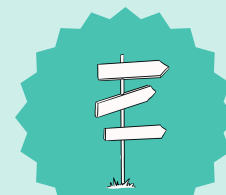
Sozialkaufhaus/Tafel
(Handel)



Lehrküche und
Übungsrestaurant



Fahrradwerkstatt
(Metall)



Außengelände für
Orientierung



Kreativwerkstatt
(Floristik)

Was macht die Arbeit im Projekt besonders?

Besonders geschätzt wird an der Arbeit im Projekt, dass die Unterstützung an einem **relativ frühen Punkt in der Biografie der jungen Menschen ansetzt**, individuell und bedarfsorientiert. Gerade wenn sich Probleme im Jugendalter verfestigen, kann das massive Auswirkungen auf alle Lebensbereiche haben. Ein fehlender Schulabschluss etwa führt später häufig zu niedrigem Einkommen, prekären Beschäftigungen oder langfristiger Arbeitslosigkeit. Comeback to future schafft die Chance, solche **negativen Entwicklungen rechtzeitig zu verhindern**.

Zu den persönlichen Highlights zählen **Momente, in denen junge Menschen wieder anfangen, positiv in die Zukunft zu blicken und selbst etwas verändern wollen**. Viele gewinnen neue Freude am Lernen und begegnen dem Thema Schule mit gestärktem Selbstbewusstsein. So konnten bereits **24 Jugendliche erfolgreich in verschiedene Schulformen zurückgeführt werden**. Besonders in Erinnerung bleibt der Weg einer Teilnehmerin aus schwierigen Verhältnissen, die mit Unterstützung des Projekts eine Ausbildung zur Kinderpflegerin begann und diesen Weg bis heute erfolgreich weitergeht.

Das Landesprogramm REGIO AKTIV wird gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT



Kofinanziert von der
Europäischen Union

